

Inhaltsverzeichnis

A. Thema und Gang der Untersuchung	11
1. Zur Einführung	11
2. Gutenbergs Leben – eine Skizze	12
3. Zum Inhalt des Notariatsinstruments	20
4. Divergierende Auslegungen	21
5. Aufgabe, Methode und Gang der Untersuchung	29
B. Die am Prozess beteiligten Institutionen und Amtspersonen sowie der Ablauf des Verfahrens	32
1. Die Mainzer Gerichtsbarkeit	32
a) Die Institutionen und die Amtspersonen	32
b) Das für das Verfahren gegen Gutenberg zuständige Gericht	39
c) Ulrich Helmasperger	42
2. Das vom weltlichen Gericht anzuwendende Recht	47
a) Die Verfahrensprinzipien	47
b) Der Ablauf eines Verfahrens vor dem weltlichen Gericht im Einzelnen	50
c) Zum Verfahren gegen Gutenberg	52
C. Die Streitpunkte (der erste Vertrag)	58
1. Wie lassen sich die Streitpunkte ermitteln?	58
2. Die Forderung Fusts auf Rückzahlung eines Darlehens	61
3. Der Streit um die Zinsen	63
a) Das Zinsverbot und seine Ausnahmen	63
b) Die Frage des Zinserlasses	66
c) Weitere Streitfragen zu den Zinsen?	68
d) Die von Fust verlangten „Zinseszinsen“	71
D. Die Streitpunkte (der zweite Vertrag)	74
1. Ein Konflikt um weitere 800 Gulden	74
a) Der Gegenstand des Streits	74
b) „vor kosten (...) vnd auch“	76
2. Die beiden möglichen Ergebnisse einer Abrechnung	81
a) Zur Einführung	81

b) Einnahmen und Ausgaben	82
c) Die Streitpunkte, die mit Hilfe einer Abrechnung geklärt werden sollten	85
ca) Die erste Alternative	85
cb) Die zweite Alternative	88
d) Das Verhältnis der beiden Streitpunkte zueinander	91
E. Urteil, Eidesleistung und Abrechnung	92
1. Der Inhalt des Urteils	92
a) Die auf den Darlehensvertrag bezogene Entscheidung	92
b) Die den zweiten Vertrag betreffenden Entscheidungen	94
2. Der rechtliche Charakter des Urteils: Zwischen- oder Endurteil?	96
3. Verfahrensrechtliche Einschätzung des Urteils	98
4. Bewertung des Urteils nach materiellem Recht	99
5. Die Eidesleistung und die Abrechnung	101
F. Gab es unbekannte Klageartikel und Urteile?	104
1. Einführung	104
2. Die bisher vertretenen Auffassungen	104
3. Die eigene Auffassung	106
a) Der Terminus „Artikel“	106
b) Helmaspergers Bezugnahme auf das Urteil	107
c) Der Anfang von Fusts Klage: „zum ersten“	108
d) Gutenbergs Antwort	111
e) Fusts Eid	112
f) Die Klageartikel Fusts und der römisch-kanonische Zivilprozess	113
g) Ergebnis	115
G. Hatte Fust die Absicht, sich mit Hilfe des Gerichtsverfahrens Gutenbergs Werkstatt anzueignen?	116
1. Vorbemerkung	116
2. Plante Fust überhaupt, sich Gutenbergs Werkstatt zu verschaffen?	116
3. Hat Fust den Prozess benutzt, um sich die Werkstatt anzueignen?	119
4. Insbesondere: Hat Fust „vorzeitig“ geklagt?	120
5. Zur Frage der Zahlungsfähigkeit Gutenbergs	124
6. Die Gründe für die Trennung	127

H. Exkurs: Der Brief des Enea Silvio de' Piccolomini an Juan de Carvajal	130
1. Zum Inhalt des Briefes	130
2. Zum Zeitpunkt der Vollendung des Bibeldrucks	136
3. Der Vertrieb der Bibeln	141
4. Zum Zeitpunkt der Entstehung des Konflikts	142
5. Wann trennte sich Fust von Gutenberg?	144
I. Resümee	146
Anhang: Das Helmasperger'sche Notariatsinstrument (6.11.1455)	152
Literaturverzeichnis	155